



BAYER GARTEN AUSTRIEBSSPRITZMITTEL

Version 2 / D
102000007323

1/6
Überarbeitet am: 11.01.2005
Druckdatum: 03.02.2010

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

| | |
|---------------------------|--|
| Handelsname | BAYER GARTEN AUSTRIEBSSPRITZMITTEL |
| Produktcode (UVP) | 04879023 |
| Verwendung | Insektizid |
| Firma | Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland |
| Telefax | +49(0)2173-38-7394 |
| Auskunftsgebender Bereich | Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/3189 (nur während der Geschäftszeiten) |
| Notrufnummer | +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG) |
| Vertrieb | Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760 |

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

60 % Paraffinöl

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Sehr giftig für Wasserorganismen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.



BAYER GARTEN AUSTRIEBSSPRITZMITTEL

Version 2 / D
102000007323

2/6
Überarbeitet am: 11.01.2005
Druckdatum: 03.02.2010

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Sand

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



BAYER GARTEN AUSTRIEBSSPRITZMITTEL

Version 2 / D
102000007323

3/6
Überarbeitet am: 11.01.2005
Druckdatum: 03.02.2010

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Im Originalbehälter lagern.
Kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 10 Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B

Geeignete Werkstoffe
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/ das Produkt zugelassen sind.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz Handschuhe aus synthetischem Gummi
Handschuhe aus PVC oder PE

Augenschutz Schutzbrille

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Besmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.
Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form zähflüssig
Farbe weiß
Geruch schwacher Eigengeruch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert 7,3 bei (20 °C)
Flammpunkt > 100 °C
Dichte 0,9 g/ml bei 20 °C
Löslichkeit emulgierbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT



BAYER GARTEN AUSTRIEBSSPRITZMITTEL

Version 2 / D
102000007323

4/6
Überarbeitet am: 11.01.2005
Druckdatum: 03.02.2010

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Akute orale Toxizität | LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg |
| Akute dermale Toxizität | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg |
| Hautreizung | nicht reizend |
| Augenreizung | nicht reizend |
| Sensibilisierung | Nicht sensibilisierend |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

| | |
|-------------------|--|
| Fischtoxizität | LC50 (Salmo Species) 120 mg/l Expositionszeit: 96 h |
| Daphnientoxizität | LC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) 0,24 mg/l |
| Algentoxizität | EC50 (Desmodesmus subspicatus) 280 mg/l Expositionszeit: 96 h |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.
Bei größeren Mengen Hersteller ansprechen.

Verunreinigte Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADNR

| | |
|-----------------------|---|
| UN-Nr. | 3082 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahren-Nr. | 90 |
| Bezeichnung des Gutes | UN 3082 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (PARAFFINOEL LOESUNG) |



BAYER GARTEN AUSTRIEBSSPRITZMITTEL

Version 2 / D
102000007323

5/6
Überarbeitet am: 11.01.2005
Druckdatum: 03.02.2010

IMDG

| | |
|-----------------------|--|
| UN-Nr. | 3082 |
| Klasse | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| EmS | F-A , S-F |
| Meeresschadstoff | Meeresschadstoff |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PARAFFIN OIL SOLUTION) |

IATA

| | |
|-----------------------|--|
| UN-Nr. | 3082 |
| Klasse | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (PARAFFIN OIL SOLUTION) |

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)

N Umweltgefährlich

R-Sätze

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach BetrSichV Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend

Sonstige Vorschriften

BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

16. SONSTIGE ANGABEN



BAYER GARTEN AUSTRIEBSSPRITZMITTEL

Version 2 / D
102000007323

6/6
Überarbeitet am: 11.01.2005
Druckdatum: 03.02.2010

Weitere Information

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli 2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.